

CWFK - NEWSLETTER # 02/2020

APRIL: Ostergrüße und Abschied von John Prine, Kenny Rogers, Jan Howard u.a.

JUNI: Let's Go Honky Tonkin mit HLM & The EMSLAND HILLBILLIES im Schützenhaus

JULI: Benefizkonzert mit Sacred Sounds of Grass im und für Kloster Wettenhausen

AUGUST: Country Sommer Serenade mit WALK THE LINE – Sportplatz Großkötz

SEPT: 12. Intern. Bluegrass Music Festival der CWF Kötz im KGH Birkenried

MAI 2021: CWFK planen 10tägige Gruppenreise nach Schottland

SEPT 2021: USA-Reise mit AMT geplant: Way out West – The Four Corners State Tour

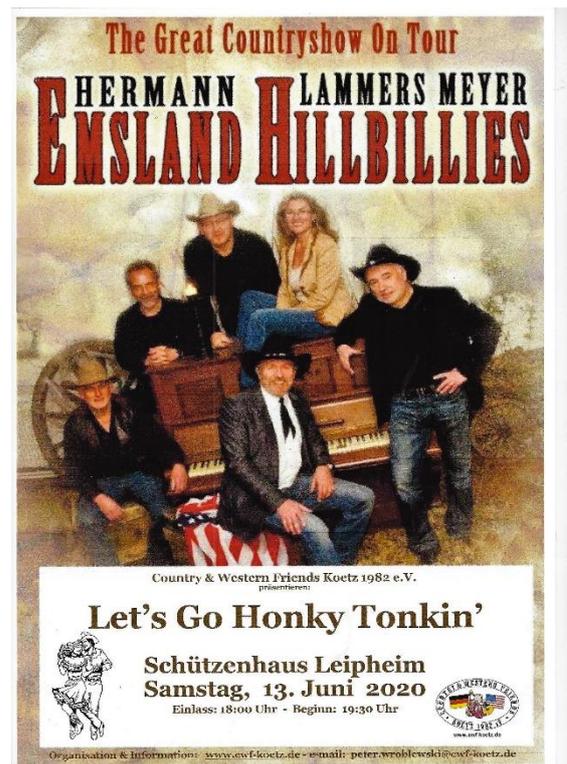
Howdy Folks,

wer hätte vermutet, wie sehr sich die Welt zwischen dem ersten Newsletter vom Februar und jetzt zwei Monate darstellt. Nichts ist mehr, wie vorher! Corona oder Covid 19 sind Schlagzeilen, die uns jeden Tag konfrontieren und vielen große Sorgen und schlaflose Nächte beschieren.

Wie geht es euch sonst? Ich hoffe gut!? Wie verbringt ihr diese ungewohnte Situation? Wenn man TV und Internet schaut, wird man ganz wirr, von all den vielen Informationen. Leider wird von vielen Journalisten und selbst auch von Politikern Kritik geübt, ohne dass diese etwas Konstruktives zur gegenwärtigen Situation beitragen. Aber so war es schon immer: kritisieren ist leichtgetan, aber selbst ein Plan haben, meist Fehlanzeige. Meine Bitte an euch: unterstützt die gebotenen Maßnahmen und bleibt so gut es geht daheim. Es werden auch wieder bessere Zeiten kommen, auch wenn es voraussichtlich noch einige Zeit dauern wird. Natürlich halte ich euch gerne auf dem Laufenden, wie es mit unseren Konzerten in den nächsten Monaten weitergeht.

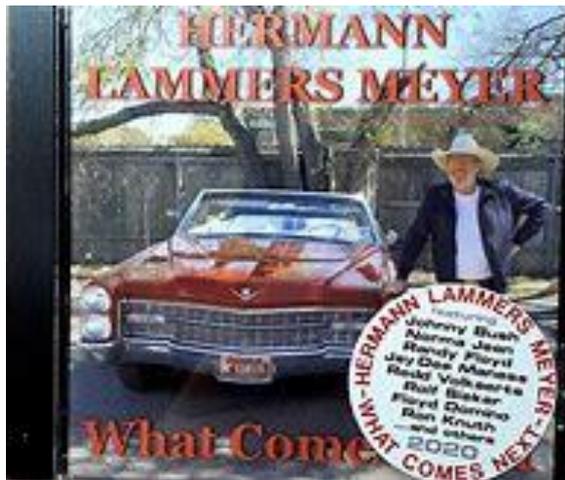
Wir haben sowohl für April und Mai alle Clubabende und Konzerte abgesagt und wollen abwarten, wie sich alles weiter

entwickelt. Mitte Mai wissen wir dann auch definitiv, ob das Konzert von Hermann Lammers Meyer und den Emsland Hillbillies im Schützenhaus Leipheim durchgeführt werden kann.



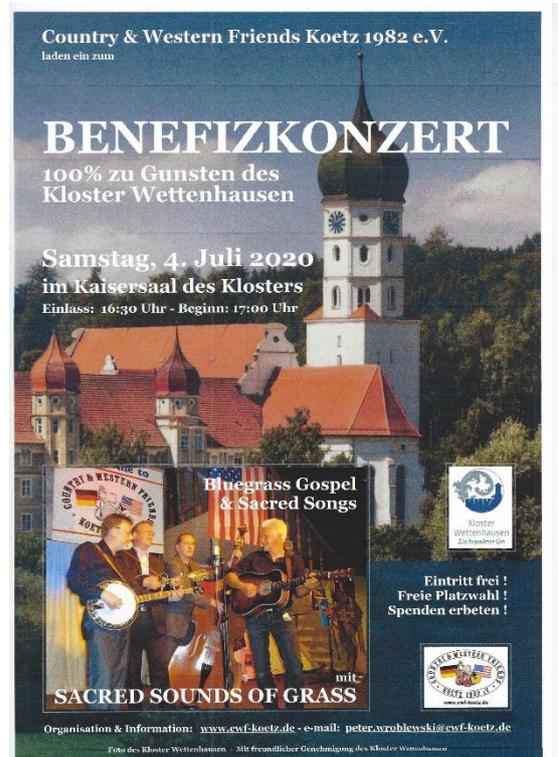
CD-Tipp: „What Comes Next“.

Wie bereits bei vielen seiner Soloproduktionen, wurde die CD in den USA mit hochkarätigen Musikern eingespielt. Für Fans traditioneller Texas Country Music ist dieses Album (m)eine unbedingte Kaufempfehlung!



Das neue Album enthält 14 Aufnahmen und startet mit „What comes next“ von Jerry Crutchfield, ein (fast) vergessener Song, den Ricky Nelson in den 60er Jahren aufgenommen hatte. Weitere Komponisten aus den „sixties“ sind u.a. Richard Starkey (besser bekannt als Ringo Starr) dessen „Don't pass me by“ in einer feinen Country Version erklingt. Ebenso kommt der Song „Hold her in your hand“ von einem Pophelden der 60er Jahre, von Maurice Gibb von den Bee Gees. Aber auch Max D. Barnes, Roger Miller und natürlich Herman the German himself haben Songs für dieses herrliche Countryalbum geschrieben. Als Duettpartner ist beim Titel „Country Music“ Johnny Bush und bei „We Live Country“ Randy Floyd zu hören. Ebenfalls wieder mit dabei ist Pretty Miss Norma Jean bei der Jack Ripley Komposition „Your Angel Steps Out of Heaven“. Zusammen mit Norma Jean war die Band in den 90er Jahren im Forum in Günzburg zu Gast! Als Musiker auf diesem Album brillieren u.a. Redd Volkaert mit seinen legendären Sologitarre, Pedal Steel Legende Jay Dee Maness oder Rolf Sieker am Banjo. Ein weiteres **pure country** Album, welches HLM eingespielt hat. Es ist zu hoffen, dass es bei den Country Fans die gebührende Beachtung findet. Bestellt werden kann

dieses und weitere Alben direkt auf www.hermannlammersmeyer.de oder wie bereits erwähnt beim Konzert in Leipheim – sofern es stattfinden kann - erwerben. **We all hope this comes next!**



Gleiches gilt für das von mir geplante **Benefizkonzert im und für das Kloster Wettenhausen.**

Hin und wieder werde ich gefragt, welche Künstler ich gerne noch für ein Konzert einladen würde, wenn ich das nötige Geld dafür hätte. Nun, es gäbe da schon einige, aber die Wunschkandidaten kommen zum einen nicht nach Germany und/oder wären wahrscheinlich für unsereins bzw. den Club nicht bezahlbar. Aber nun wird mir am Samstag, 4. Juli doch noch ein Herzenswunsch erfüllt, denn mit Unterstützung der CWF Kötzt und Sacred Sounds of Grass organisiere ich in meinem Geburtsort Wettenhausen ein Benefizkonzert im ehrwürdigen Kaisersaal des Kloster Wettenhausen. Wäre sehr schön, wenn es klappen könnte!?! Andererseits wäre es auch

nicht so schlimm, denn diese Konzerte können wir auch zu einem späteren Zeitpunkt nachholen, denn Gesundheit geht vor allem anderen – tragt deshalb alle so gut es geht dazu bei ... und bleibt gesund!

Country Sommer Serenade mit Walk The Line in Großkötz

Am Samstag, den 1. August laden wir wieder zu einer Country Sommer Serenade an die Sportgaststätte in Großkötz ein und hoffen, dass wir diese liebgewonnene Veranstaltung durchführen können. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens mit frischen Salaten, Grilladen und erfrischenden Getränken gesorgt. Musikalisch wird uns dabei das WALK THE LINE aus Ehingen/Donau erfreuen.



Walk the Line

Die drei Bandmitglieder haben mit ihrer Begeisterung für Bluegrass und Country erst zum Musikmachen gefunden. Als spätberufene Musiker wollten sie in einem Alter, in dem so mancher seine Midlife Crisis durchmacht, lieber noch etwas Neues wagen und selber die Musik machen, die sie so gerne hören. Es sind vor allem die Musikstile Bluegrass, Americana, Folk, Country und die Musik aus Irland für die sie sich begeistern. Aber auch Lieder mit deutschen Texten, zum Beispiel von der Band Hiss, gehören zu

ihrem Repertoire. Herbert, der Leadsänger der Band, ist für einen soliden Gitarren-Rhythmus zuständig. Peter liefert die tieferen Töne mit dem Bass und singt die Tenorstimme. Berti spielt Mandoline, Gitarre, Mundharmonika und singt die Baritonstimme. Mit viel Harmoniegesang wird die Welt der amerikanischen Country-, Western- und Bluegrass Music akustisch und unterhaltsam vorgestellt. Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei – es geht der Hut in die Runde.

In memoriam

In den vergangenen drei Wochen haben einige Künstlerinnen und Künstler der Country Music die Bühne des Lebens für immer verlassen ... wir erinnern an:

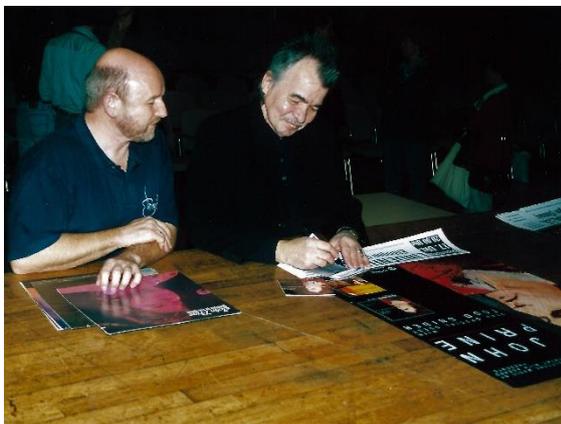
John Prine (10.10.1946 – 07.04.2020)

Trauer um eine Countrylegende: Noch im Februar wurde John Prine bei den Grammys mit einem Ehrenpreis für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Nun ist der Sänger in einem Krankenhaus an den Folgen von Covid-19 gestorben.

Der amerikanische Country-Star John Prine ist in Folge einer [Coronavirus](#)-Infektion gestorben. Der vielfach preisgekrönte Sänger und Songschreiber starb am Dienstag in einem Krankenhaus in [Nashville](#) (US-Staat Tennessee), wie seine Familie laut der Zeitschrift "Rolling Stone" mitteilte. Prine wurde 73 Jahre alt. Die Frau und Managerin des Musikers, Fiona Whelan Prine, sagte vorige Woche, dass ihr Mann nach Anzeichen von Covid-19 auf der Intensivstation an ein Beatmungsgerät angeschlossen wurde. Sie selbst war ebenfalls positiv auf das Coronavirus getestet worden.

John Prine erhielt Grammy-Ehrenpreis für sein Lebenswerk

John Prine, der in der Vergangenheit eine Krebserkrankung überstanden hatte, war im Februar bei der [Grammy](#)-Verleihung mit einem Ehrenpreis für sein Lebenswerk ausgezeichnet worden. Der Musikverband würdigte Prine am Dienstag als einen der "einflussreichsten Songschreiber seiner Generation". John Prine hatte mit den Alben "The Missing Years" und "Fair & Square" die begehrten Grammy-Trophäen für Bestes zeitgenössisches Folk-Album gewonnen.



Gemeinsam mit Friedrich Hog hatte ich John Prine am 17.10.2000 zu einem Konzert in die Lindenhalle in Ehingen eingeladen. Zugegeben, es war leider kein erfolgreiches Konzert, denn es haben nur ca. 150 Besucher den Weg nach Ehingen gemacht, aber heute für mich ein umso denkwürdigeres Konzert. Für mich persönlich zählt John Prine zu den besten Künstlern des Genres überhaupt. Thanks for many „Souvenirs“ John R.I.P.

Jan Howard

(13.03.1930 – 28.03.2020)

Jan Howard erlangte ihren musikalischen Durchbruch bereits in den 1960er Jahren und sollte bis in die frühen 1990er nicht mehr vom Country-Musik-Himmel wegzudenken

sein. Besonders bekannt waren ihre Hits "Evil on Your Mind" und "My Son". Für beide wurde sie 1967 und 1969 sogar für einen [Grammy](#) nominiert. Die Sängerin war außerdem Mitglied der Grand Ole Opry, einer Zusammenkunft von Country-Musikern, die bis heute aktiv ist. Nun müssen ihre Fans und Kollegen sich von dem Gesangstalent verabschieden: Jan Howard wurde 91 Jahre alt.

Kenny Rogers

(21.08.1938 – 20.03.2020)

Mit mehr als 120 Millionen verkauften Alben gehört Kenny Rogers zu den erfolgreichsten US-Popmusikern überhaupt. Selbst Country-Hasser gerieten bei Welthits wie "The Gambler" oder "Islands In The Stream" ins Grübeln. Nun ist der vielseitige Charmeur mit 81 gestorben. 1986 wurde Rogers von den Lesern der Zeitung USA Today und People zum "Lieblingssänger aller Zeiten" gewählt. 2003 wurde er zudem für sein Lebenswerk und für seine 60-jährige Karriere ausgezeichnet. Die begann in den späten 50er Jahren als Kontrabassist und Bassgitarrist. Zu dieser Zeit spielte Rogers vor allem in Jazz-Bands. 1967 gelang der erste große Hit mit der Gruppe "The first Edition". Diese Formation wurde später umbenannt in "Kenny Rogers & the First Edition", die bis Mitte der 1970er Jahre mit Hits wie "Just Dropped In", "Ruby, Don't Take Your Love to Town" oder "Reuben James" großen Erfolg hatte. Es folgten viele Fernsehauftritte und Konzerte, bis sich die Band 1976 auflöste. Ab dieser Zeit startete Rogers seine Solokarriere als Sänger. 1978 schrieb Don Schlitz den Countrysong "The Gambler". Kenny Rogers veröffentlichte ihn. Dieses Lied war so erfolgreich, dass man die erste Miniserie in der Fernsehgeschichte der USA startete. Insgesamt wurden zwischen 1978 und 1994 fünf Gambler-

Westernfilme gedreht. Rogers spielte dabei die Hauptrolle des "Brady Hawkes". The Gambler wie auch Kenny Rogers' Lieblingsballade "She Believes in Me" stürmte die Charts und kam auf Platz eins. Aber auch als Geschäftsmann und Fotograf hatte sich Kenny Rogers einen ausgezeichneten Ruf erworben.

Joe Diffie

(28.12.1958 – 29.03.2020)

Am Sonntag, den 29. März 2020, verstarb das Grand Ole Opry Mitglied Joe Diffie im Alter von 61 Jahren. Der Country-Sänger ist das erste prominente Opfer aus der Country-Szene, das an den Folgen der Covid-19 (Corona Virus) verstorben ist. [Joe Diffie](#) gehörte zu den Country-Stars der New Country Generation. Alleine in den 1990er konnte er mehr als 20 Top 10 Hits für sich verbuchen, darunter die Nummer 1 Hits "Home", "Third Rock from the Sun" und "Pickup Man". Er erhielt vier Gold- und zwei Platin-Auszeichnungen von seine Alben. An neun seiner Hits hat er mitgeschrieben und war auch als Songschreiber für Jo Dee Messina, Holly Dunn, Tim McGraw und Conway Twitty tätig. Im Laufe seiner Karriere erhielt Joe Diffie Grammy- und CMA Awards. Joe Diffies erste Single "Home" war der Auftakt zu einer beispiellosen Karriere. Es folgten Hits wie "If You Want Me To", "If the Devil Danced (In Empty Pockets)", "New Way (To Light Up an Old Flame)", "Is It Cold in Here" und "Ships That Don't Come In". 1992 wurde Diffie für "Not Too Much to Ask", ein Duett mit Mary Chapin Carpenter, für einen Grammy nominiert.

Eric Weissberg

(16.08.1939 – 22.03.2020)

Am 22. März 2020 ist der Folkmusiker Eric Weissberg im Alter von 80 Jahren verstorben. Der an der Juilliard School ausgebildete Weissberg hatte seinen größten Hit mit dem Stück „Dueling

Banjos“, das durch seine Verwendung in John Boormans *Deliverance* * *Beim Sterben ist jeder der Erste* (1972) eine große Popularität erlangte. Für die Aufnahme erhielt Weissberg eine Golden-Globe-Nominierung und konnte zusammen mit seinem Co-Musiker Steve Mandell einen Grammy für das beste Instrumentalstück entgegen nehmen. Während seiner Karriere war Weissberg auch ein gefragter Session Musiker und arbeitete mit bekannten Künstlern wie Billy Joel, Bob Dylan und den Talking Heads zusammen.

Country & Western Friends Koetz 1982 e.V. präsentieren:

12. Internationales
Bluegrass Music Festival
Kulturwachshaus
Birkenried
4.- 6. Sept. 2020

Bluedust
New Backroads
Four Wheel Drive
Helmut & The Hillbillies
Grey Eagle Bluegrass Band
Waikiki Sundowner

Rahmenprogramm:
Samstag: 14 - 18 Uhr
Bluegrass Cafe & open stage
CD-, DVD-, & Schallplattenbörse
Sonntag: 10:30 - 13:00 Uhr
Gottesdienst + Frühlingshopp
14 Uhr Sonntagmatinee
mit Waikiki Sundowner

Info & Reservierungen: www.cwf-koetz.de

Sehr herzlich laden wir euch auch in diesem Jahr zu unserem **BLUEGRASS FESTIVAL** ins Kulturwachshaus Birkenried ein. Vom **4. - 6. Sept. 2020** ist wieder feinste Musik im Bluegrass Paradies Birkenried angesagt. Hierzu haben wir euch den CWFK-Bluegrass-Newsletter separat beigelegt. Die Reservierungen waren schon vor „Corona“ (vor allem für Samstag) erfreulich hoch. Natürlich hoffen wir sehr, dass wir das kleine Festival – dann zum 12. Mal - durchführen können.

Für 2021 haben die CWF Kötz auch wieder zwei Gruppenreisen in Planung, zu denen wir euch gerne einladen! Natürlich ist es in Zeiten von Corona auch jetzt nicht vorhersehbar, ob die Reisen auch stattfinden können. Aber geplant und geträumt werden darf.

Schottland - Von Süden nach Norden, von Osten nach Westen, incl. Isle of Skye



Schottland Total : Edinburgh, Pitlochry - Inverness - Fort Augustus - Skye Glasgow. Bei dieser Reise erleben Sie die Vielfalt von Schottland. Ob Glen`s, Loch`s oder die Küste, ob Castle`s, Whisky`s oder Loch Ness. Vom 08. bis 18. Mai 2021 führt eine 10tägige Flug-/Busrundreise mit vielen Highlights durch den Norden der britischen Insel. Bereits wenige Tage nach der Veröffentlichung der Reisebeschreibung hat sich die erforderliche Mindestteilnehmerzahl von 21 Personen angemeldet! Für Interessenten sind nun noch 4 Reiseplätze in Form von 2 Doppelzimmern verfügbar. Wer Interesse hat, kann die umfangreiche und detaillierte Reisebeschreibung gerne bei mir unter peter.wroblewski@cwf-koetz.de anfordern.

“Die gefährlichste aller Weltanschauungen ist die Weltanschauung der Leute, welche die Welt nicht angeschaut haben.”
Alexander von Humboldt

Reisen ist das beste, ja das einzige Heilmittel gegen Kummer.
Alfred de Musset

03. - 16. September 2021
WAY OUT WEST II
THE FOUR CORNERS STATE TOUR
Die Traumreise in den amerikanischen Westen

On the road again ... vom 3. bis 16. September 2021 planen wir zusammen mit American Music Tours eine weitere großartige Traumreise in den amerikanischen Westen und Südwesten.

Es ist auf dieser Tour alles dabei: Cowboys, Indians, Musik, 6 (!) National Parks, 2 Eisenbahnfahrten und die schönsten Landschaften der USA in den Rocky Mountains. Zum ersten Mal besuchen wir auch die Four Corners Region der Bundestaaten Colorado, Utah, New Mexico und Arizona und das alles zur besten Reisezeit im Frühherbst.

03. - 16. September 2021
WAY OUT WEST II
THE FOUR CORNERS STATE TOUR
Die Traumreise in den amerikanischen Westen

Howdy folks!
Mit den Country & Western Friends Kötz geht es nach 20 Jahren bei der neuesten gemeinsamen Reise einmal mehr in Richtung amerikanischen Westen, ab und bis Denver, Colorado; eine Reise mit zahllosen Höhepunkten.
Es ist auf dieser Tour alles dabei: Cowboy, Indian, Musik, 6 (!) National Parks, 2 Eisenbahnfahrten und die schönsten Landschaften der USA in den Rocky Mountains.

Leistungen:

- Linienflüge Frankfurt-Denver und zurück inkl. aller Steuern und Gebühren
- 12 Hotelübernachtungen inkl. Frühstück
- Amtrak Eisenbahnfahrt mit dem „California Zephyr“
- Bus Rundreise laut Reiseverlauf
- deutschsprachige örtliche Reiseleitung während der Rundreise
- alle Besichtigungen, National Park Gebühren und Eintrittsgelder; Programm

Gesamtpreis: EUR 3490,- pro Person im DZ, EZ-zuschlag EUR 890,-

JETZT ANMELDEN!
Ausführliche Infos, Reiseverlauf und Buchung telefonisch: 05404-73002 oder im Internet: www.americanmusictours.com | E-mail: wm@americanmusictours.com

AMERICAN MUSIC TOURS
americanmusictours.com

www.americanmusictours.com